

Presseinformation

22. Oktober 2003

Archäologie-Erlebnisnetzwerk für die Leiser Berge?

Landesregierung fördert Machbarkeitsstudie

Mit 20.015 Euro, zusammengesetzt aus 7.505,62 Euro Regional- und 12.509,38 Euro EU-Förderung (EAGFL-Fonds/LEADER+ Programm), fördert das Land Niederösterreich gemäß einem kürzlich erfolgten Beschluss der NÖ Landesregierung eine Machbarkeitsstudie für ein Archäologie-Erlebnisnetzwerk in der LEADER+ Region Leiser Berge – Mistelbach. Insgesamt ist das EURO FIT-Projekt, das bis Jahresende abgeschlossen sein soll, mit Kosten von 25.018,75 Euro veranschlagt, Förderungsempfänger ist eine ARGE Archäologie Leiser Berge Mistelbach.

Diese Arbeitsgemeinschaft setzt sich aus Vertretern der Region und des Museums für Ur- und Frühgeschichte in Asparn zusammen. Die Machbarkeitsstudie soll klären, ob ein Netzwerk der vielen archäologischen Fundorte, deren Exponate derzeit in verschiedenen Museen untergebracht sind, in Verbindung mit dem Museum für Urgeschichte und den bestehenden Rad-, Wander- und Reitwegen touristisch marktfähig ist. Auch Gastwirte, Landwirte und Beherbergungsbetriebe sollen in das gemeinsame Erscheinungsbild miteinbezogen werden.